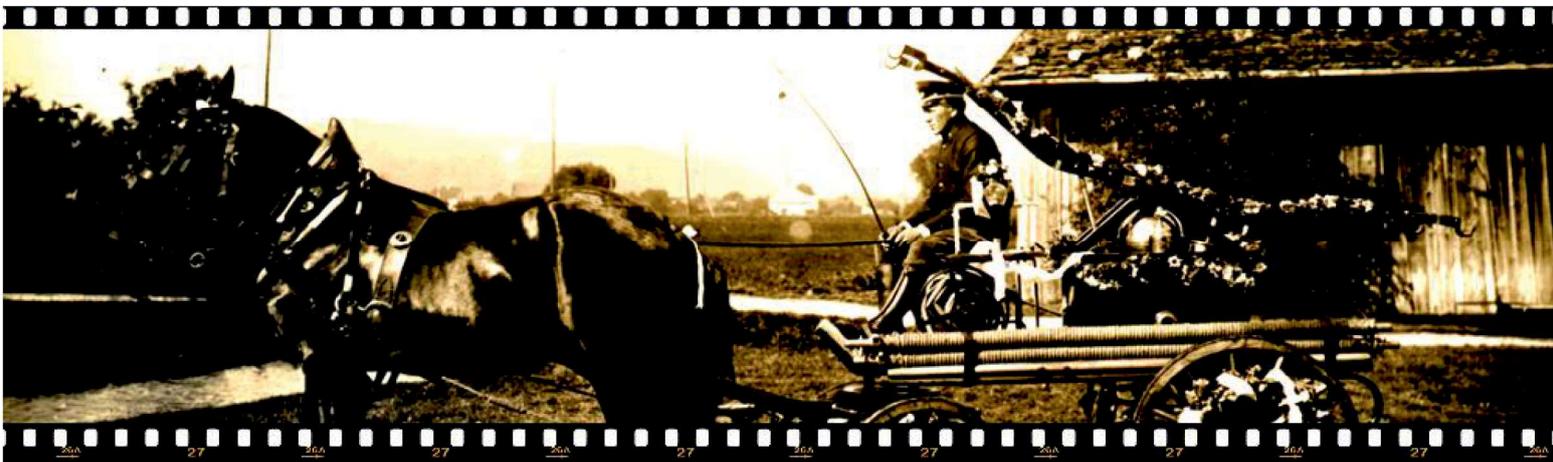




# FEUERWEHR HASELBACH



## JAHRESBERICHT 2015



# Impressum

## Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Haselbach

## Für den Inhalt verantwortlich

HBI Michael Karner, Kommandant

## Layout, Zusammenstellung

kubdruck, AW Gerhard Roszmaier, Schriftführer

## Texte

Michael Karner, Gerhard Roszmaier, Gerhard Thurnberger  
Daniel Maurer, Markus Thurnberger, Bernhard Streif,  
Martin Oberndorfer, Michael Wimmer, Josef Zeilinger, Marcus Huber

## Fotos

Freiwillige Feuerwehr Haselbach

## Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Haselbach  
Haselbach 1a  
5280 Haselbach  
Tel.: +43/7722/83782  
kdt@feuerwehr-haselbach.at  
www.feuerwehr-haselbach.at

**Auflage** 100 Stück



+43 650 4 100 100  
office@kubdruck.com  
www.kubdruck.com



<b>Bericht des Kommandanten</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Mannschaft</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Ehrungen und Beförderungen</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Brandeinsätze</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Technische Einsätze</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Übungen</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Leistungsabzeichen</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Lehrgänge</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Stand Lehrgänge</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Gesamtstundenaufwand</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Jugend</b>	<b>Seite 19</b>
<b>Gerätewesen</b>	<b>Seite 23</b>
<b>Atemschutz</b>	<b>Seite 26</b>
<b>LuN / FMD</b>	<b>Seite 27</b>
<b>Sonnwendfeuer</b>	<b>Seite 28</b>
<b>Feuerlöscherüberprüfung</b>	<b>Seite 29</b>
<b>Kindergarten</b>	<b>Seite 30</b>
<b>Kameradschaftliches</b>	<b>Seite 31</b>





Sehr geehrte Damen und Herren,

die Feuerwehr Haselbach ist jedes Jahr bemüht, einen Einblick in unsere vielseitige Arbeit zu schaffen und dies in einen schriftlichen Bericht fest zuhalten.

Im Jahr 2015 wurden 13.323 Stunden ehrenamtlich und unentgeltlich für die Bevölkerung geleistet. Insgesamt wurde die Feuerwehr Haselbach zu 50 Einsätzen alarmiert. Abseits der allgemeinen Aufgaben, kam es auch im vergangenen Jahr zu besonderen Herausforderungen.

Ein Thema welches alle Menschen in ganz Österreich beschäftigte, betraf auch uns als Feuerwehr. Mitte September kamen die ersten Flüchtlinge in Braunau an. Dies ist im Grunde keine Aufgabe der Feuerwehren, jedoch bei einem solch noch nie dagewesenen Ereignis, mussten wir die Kollegen des Roten Kreuzes, mit Gerätschaften und vor allem mit Manpower unterstützen. 15 Kameraden welche es möglich war den Arbeitsplatz zu verlassen, beteiligten sich bei dieser Aufgabe. Persönlich war ich durchaus beeindruckt von diesem Einsatz. In den beiden darauf folgenden Tagen wurden einige weitere Kameraden für kleine Aufträge benötigt. Nach 4 Tagen war der Einsatz für uns beendet. Anzumerken sei, dass im Anschluss immer wieder Kameraden zu mir kamen und mich darüber informierten, sollte es notwendig sein, sind sie gerne bereit nochmals das Rote Kreuz zu unterstützen. Ein Dank an die gesamte Mannschaft für diese Einsatzbereitschaft.



Ein weiteres hervorzuhebendes Ereignis war ein starkes Unwetter, von welchen das Stadtgebiet Braunau am 01. Juni heimgesucht wurde. Wir standen mit 25 Mann von 21:45 Uhr bis 03:15 Uhr im Einsatz und mussten zahlreiche Keller vom eingedrungenen Wasser befreien. In Summe wurden von unser Mannschaft in dieser Nacht 25 Einsätze in Haselbach bewältigen.

Im abgelaufenen Jahr wurden auch zahlreiche Leistungsabzeichen erreicht. Besonders zu erwähnen sind die Leistungen beim Wasserwehrleistungsbewerb in Überackern, wo durchaus gute Platzierungen erreicht werden konnten. Besonders gratulieren darf ich unserem Schriftführer AW Gerhard Rossmair, der als erster in unserer Feuerwehr, ein Leistungsabzeichen der Stufe Gold in einem anderen Bundesland (Steiermark) erreichen konnte. Er ist nun bereits im Besitz von 6 goldenen Leistungsabzeichen.

Ich darf auch die Gelegenheit nutzen, einen Blick in die Zukunft zu werfen. Im Jahr 2016 wird unsere Feuerwehr von der Stadtgemeinde Braunau mit einer neuen Aufgabe betraut. Wir werden bei einem Stromausfall für die Trinkwasser-Notversorgung der Stadtgemeinde Braunau zuständig sein. Entsprechend dieser Aufgabe erhalten wir ein 150 kVA Notstromaggregat und ein geeignetes Zugfahrzeug. Aus meiner Sicht eine sehr zukunftsorientierte Entscheidung unserer Stadtgemeinde und für uns als Feuerwehr eine weitere Aufgabe welche wir mit Stolz bewerkstelligen werden.



Wie bereits im Jahr 2015 angekündigt, werden wir heuer unser neues Ausbildungskonzept umsetzen. Hierbei gebührt unseren Kommandant Stellvertreter OBI Lars Schwab mein Danke für die sehr umfangreiche Ausarbeitung. Ein notwendiges und für die Zukunft sehr wichtiges Konzept.

Bedanken möchte ich mich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gebührt dem gesamten Kommando für die gute Zusammenarbeit, unserem Bürgermeister Mag. Johannes Waidbacher für seine ständigen Bemühungen, von der Stadtgemeinde Braunau Herrn Mag. Andreas Reiter für den Einsatz bei der Neubeschaffung des Notstromaggregates und dem Zugfahrzeug und allen Stadträten, Mandataren des Gemeinderates sowie der Haselbacher Bevölkerung für die große Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Michael Karner, HBI

Kommandant der  
Freiwilligen Feuerwehr Haselbach

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr.





## MANNSCHAFT

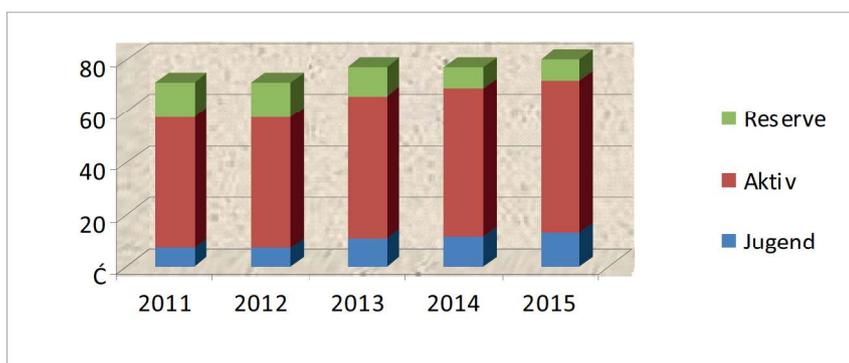
Der Mannschaftsstand beträgt per 31.12.2015 **80 Mitglieder** und diese sind aufgeteilt in:

59 Aktive Feuerwehrmänner

8 Reservisten

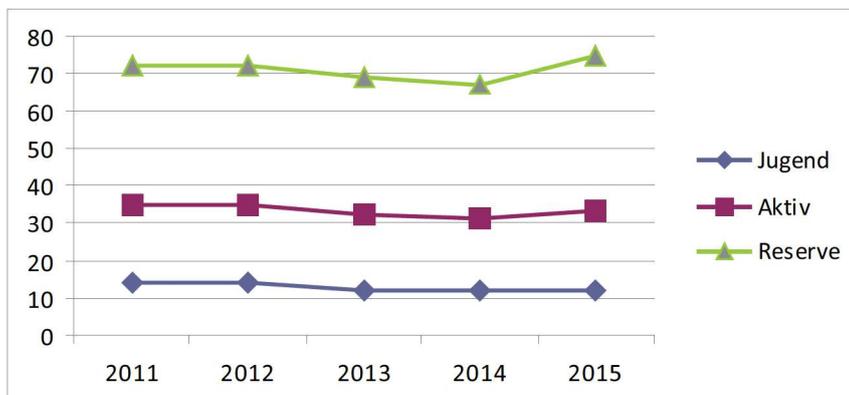
13 Jugendfeuerwehrmänner

### Mannschaftsstand



Aufgrund einiger Neueintritte konnten wir bei dem Aktivstand und der Jugendgruppe eine Steigerung der Mannschaftsstärke erreichen. Dadurch konnte der Altersdurchschnitt konstant gehalten werden.

### Durchschnittsalter





## MANNSCHAFT

**Im abgelaufenen Berichtsjahr gab es im Mannschaftsstand folgende Änderungen:**

<b>Paul Ober</b>	Neuzutritt in die Jugendgruppe
<b>Manuel Obermayr</b>	Neuzutritt in die Jugendgruppe
<b>Simon Obermayr</b>	Neuzutritt in die Jugendgruppe
<b>Marco Brühwasser</b>	Neuzutritt in die Jugendgruppe
<b>Michael Traxler</b>	Neuzutritt in den Aktivstand
<b>Moritz Anglberger</b>	Übertritt in den Aktivstand
<b>Lukas Waninger</b>	ausgetreten
<b>Tobias Waninger</b>	ausgetreten
<b>Daniel Schaubeder</b>	ausgetreten

**365 TAGE IM JAHR  
FÜR SIE IM EINSATZ!**



## EHRUNGEN & BEFÖRDERUNGEN

Folgende Personen wurden für ihre erbrachten Leistungen befördert:

<b>Daniel Daum</b>	zum	OFM
<b>Max Kalß</b>	zum	HFM
<b>Rafael Schröcker</b>	zum	HFM
<b>Michael Wimmer</b>	zum	LM
<b>Jozo Lagetar</b>	zum	LM
<b>Kalß Roman</b>	zum	LM
<b>Martin Obermayr</b>	zum	OLM
<b>Marcus Huber</b>	zum	HLM



**Marcus Huber** und **Daniel Maurer** wurden zum Hauptbrandmeister ernannt.

**Markus Reiter** wurde die 25 jährige Verdienstmedaille überreicht.

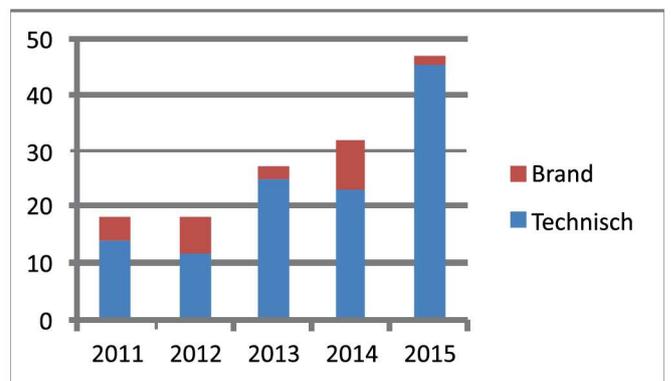
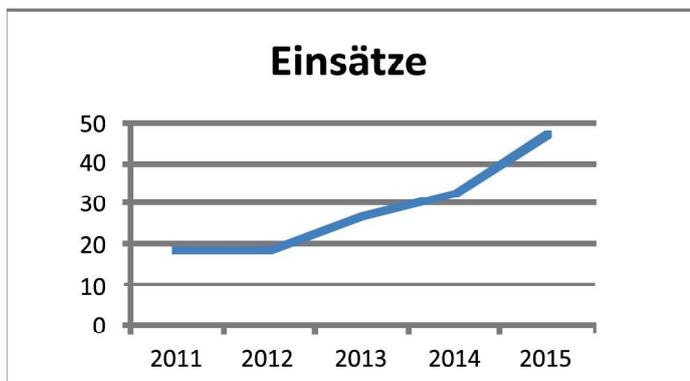
**Anton Schaurecker** wurde die 40 jährige Verdienstmedaille überreicht.



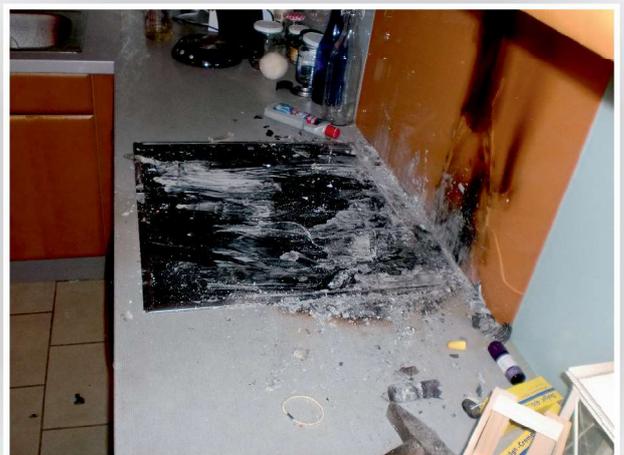


## BRANDEINSÄTZE

Im Jahr 2015 wurden wir zu 50 Einsätzen alarmiert, wo 227 Mann 442 Stunden im Dienst für den Nächsten standen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist es ersichtlich, dass die Anzahl der technischen Einsätze aufgrund des Starkregens im August stark gestiegen ist.



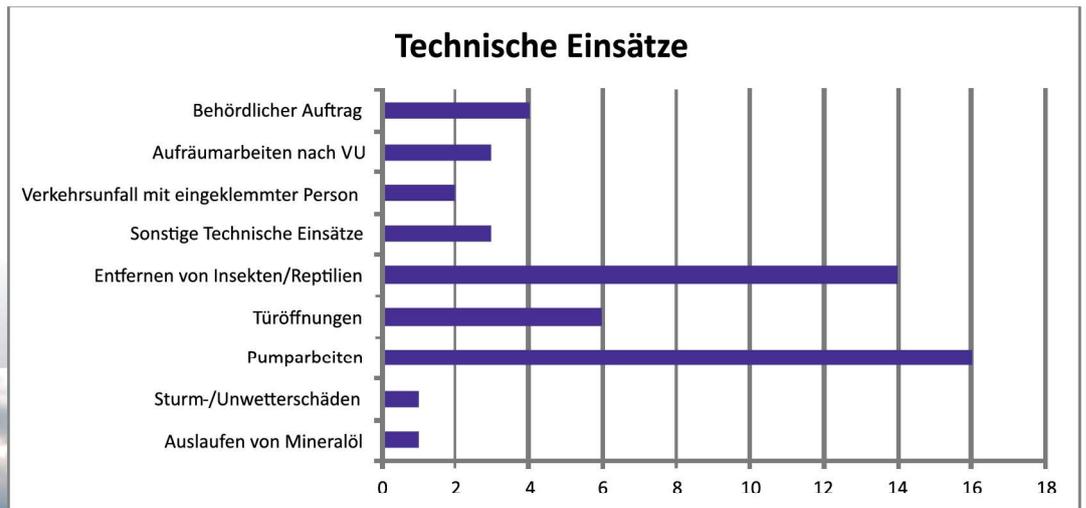
Insgesamt waren 2 Brandeinsätze zu bewältigen. Im Jänner unterstützen wir die FF Braunau bei einem Garagenbrand und im Mai wurden wir zu einen Küchenbrand gerufen.



# BRANDEINSÄTZE



## TECHNISCHE EINSÄTZE



Am 1. Juni wurde unsere Wehr nach starken Regenfällen gefordert. Zahlreiche Keller waren von den Wassermengen zu befreien.

Unter "Behördlicher Auftrag" wurden im abgelaufenen Jahr die Einsätze im Zuge der Flüchtlingskrise bezeichnet.

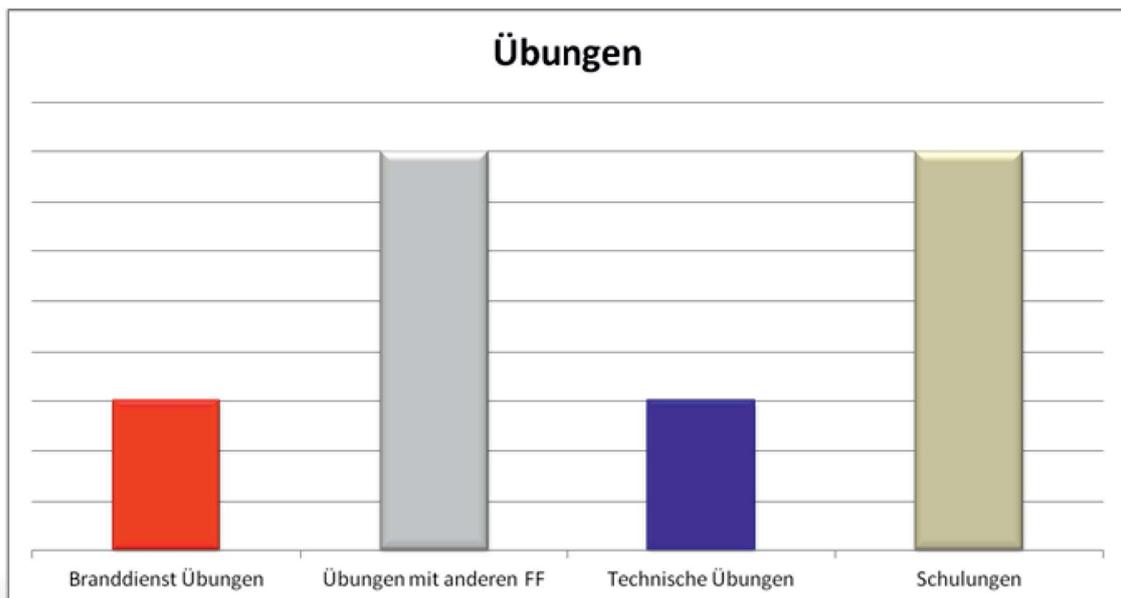


# TECHNISCHE EINSÄTZE



## ÜBUNGEN

Um für das Einsatzgeschehen entsprechend vorbereitet zu sein, ist die ständige Aus- bzw. Weiterbildung äußerst wichtig. Im abgelaufenen Berichtsjahr fanden insgesamt 30 Übungen statt.



Um eine gute Basis für den Feuerwehrdienst zu erhalten wurde auch 2015 wieder großer Wert auf die Grundausbildung gelegt. Auch das Thema Atemschutz sowie die neue Wärmebildkamera waren Hauptbestandteile der Gesamtübungen.





## ÜBUNGEN

Da vermehrt mit technischen Einsätzen zu rechnen ist wurde ebenso ein Hauptaugenmerk auf „Türöffnungen“ und „Verkehrsunfällen mit eingeklemmter Person“ gelegt.



Einsatztaktik sowie die entsprechenden Techniken bei Brandeinsätzen waren ein weiteres wichtiges Thema.





## LEISTUNGSABZEICHEN

### Erworbene Leistungsabzeichen 2015:

- Erik Kanz** - WLA Bronze
- Bernhard Streif** - WLA Bronze
- Daniel Maurer** - WLA Silber
- Martin Oberndorfer** - WLA Silber

- Daniel Maurer** - WLA Bronze in der Steiermark
- Bernhard Streif** - WLA Bronze in der Steiermark
- Martin Oberndorfer** - WLA Bronze in der Steiermark
- Gerhard Rossmair** - WLA Gold in der Steiermark

- Bernhard Streif** - THL Bronze
- Daniel Maurer** - THL Silber
- Martin Oberndorfer** - THL Gold





## LEHRGÄNGE

Im letzten Berichtsjahr wurden insgesamt **13 Lehrgänge / Kurse** von unseren Kammeraden absolviert.

Bernhard Streif - **Grundlehrgang**

Bernhard Streif - **Wasserdienstgrundausbildung**

Erik Kanz - **Wasserdienstgrundausbildung**

Erik Kanz - **Funklehrgang**

Michael Karner - **Kommandanten-Weiterbildungslehrgang**

Michael Karner - **KAT-Seminar 1**

Andreas Reiter - **KAT-Seminar 1**

Lars Schwab - **KAT-Seminar 1**

Michael Karner - **Erste Hilfe Kurs**

Stefan Hrubesch - **Erste Hilfe Kurs**

Christian Weixelbaumer - **Erste Hilfe Kurs**

Michael Wimmer - **Erste Hilfe Kurs**

Moitz Anglberger - **Erste Hilfe Kurs**





## STAND LEHRGÄNGE

Bezeichnung	Anzahl	Bezeichnung	Anzahl
001 Grundlehrgang	59	042 Führungsseminar des OEBFV	1
002 Gruppenkommandantenlehrgang	37	048 Vollschutzanzugträger-Lg.	1
003 Kommandantenlehrgang	7	052 Brandschutzbeauftragtenlehrgang	9
004 Atemschutzlehrgang	18	053 Gefährliche-Stoffe-Lehrgang	2
005 Funklehrgang	17	054 Einsatzleiterlehrgang	4
006 TLF-Besatzungen	1	058 Strahlenmesslehrgang-III	3
008 KDT-Weiterbildungs-Lg.	10	060 Technischer Lehrgang-II	9
009 Sanitätstrupp-Kdt. 1	1	061 Atemluftfüllstationen-Lehrgang	1
012 Maschinistenlehrgang	19	064 Warn- und Messgeräte-Lehrgang	2
013 Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang	3	066 Atemschutzwartelehrgang	2
015 Wasserwehrolehrgang-II	6	067 Lehrgang für Sachkundige zur Überprüfung von TFL	1
018 Sprenglehrgang-I	1	069 Seminar für Ausbildung	1
022 Strahlenmesslehrgang-I	4	072 Archivarlehrgang	1
023 Strahlenmesslehrgang-II	4	076 Zugskommandantenlehrgang	6
025 FuB-Kommandanten-Seminar	1	077 Kommandanten-Lehrgang	4
029 Lg.f.Waldbrandbek.m.HS-U.	1	083 Lg. für Ausbilder Grundlg.	1
030 Jugendbetreuerlehrgang	7	094 GGL-Unterweisung Klasse 7	1
031 Gerätewartelehrgang	5	096 Feldkochgehilfenlehrgang	1
032 Schrift- u. Kassenführer-Lg.	4	101 Wb-Lg. fuer OAW und HAW Feuerwehrjugend	2
034 Zillenwartungs-Lehrgang	2	107 Lehrgang für Brandmeldeanlagen	1
035 Rettungsschwimmerlehrgang	1	114 syBOS Grundkurs	2
036 Technischer Lehrgang-I	16	194 Maschinisten-Grundausbildung	1

**Insgesamt wurden 293 Lehrgänge besucht.**



## STUNDENAUFWAND

Im Jahr 2015 hat sich viel getan. Neben den Einsätzen und Übungen war auch eine Vielzahl von Tätigkeiten erforderlich, die einen großen Stundenaufwand erfordern. Ebenso wurde auch wieder an zahlreichen Versammlungen, Besprechungen und Tagungen teilgenommen.

Dies waren:

- Vollversammlungen der Nachbarfeuerwehren des Pflichtbereiches
- 6 Kommandositzungen
- Abschnittstagung
- Bezirkstagung
- Bewerbsbesprechungen
- Jugendbetreuerbesprechung
- 2 Kommandantendienstbesprechungen
- LuN Dienstbesprechung
- Wasserdienstbesprechung
- Klausurtagung in Geinberg
- Besprechungen KHD Stab Bez. Braunau
- Ausarbeitung Ausbildungskonzept
- Besprechungen, Planung, Umsetzung Notstrom & Zugfahrzeug

### Tätigkeit AFKDO/BFKDO

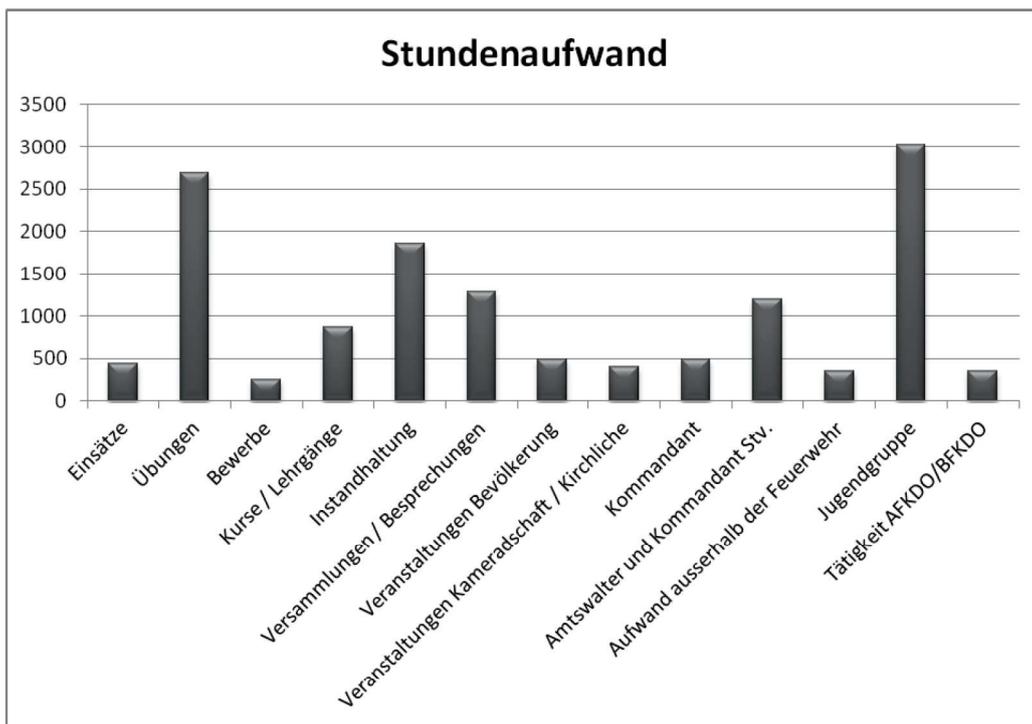
Unser Ehrenkommandant E-HBI Manfred Obermayr wendet im abgelaufenen Jahr 254 Stunden für Tätigkeiten im AFKDO / BFKDO auf. Am Jugendlager 2015 war Manfred Obermayr "Leiter der Verpflegung".

Seit der Neuaufstellung des KAT-Stabes im Bezirksfeuerwehr-Kommando hat E-HBI Manfred Obermayr die Leitung der Stabs Funktion S4 über. Dies bedeutet er ist im Katastrophen Fall für die gesamte Versorgung zuständig.





## STUNDENAUFWAND



Wie aus der Grafik ersichtlich, waren nicht nur die Ausbildungen ein großes Thema, auch der bürokratische Aufwand nimmt immer Zeit in Anspruch.

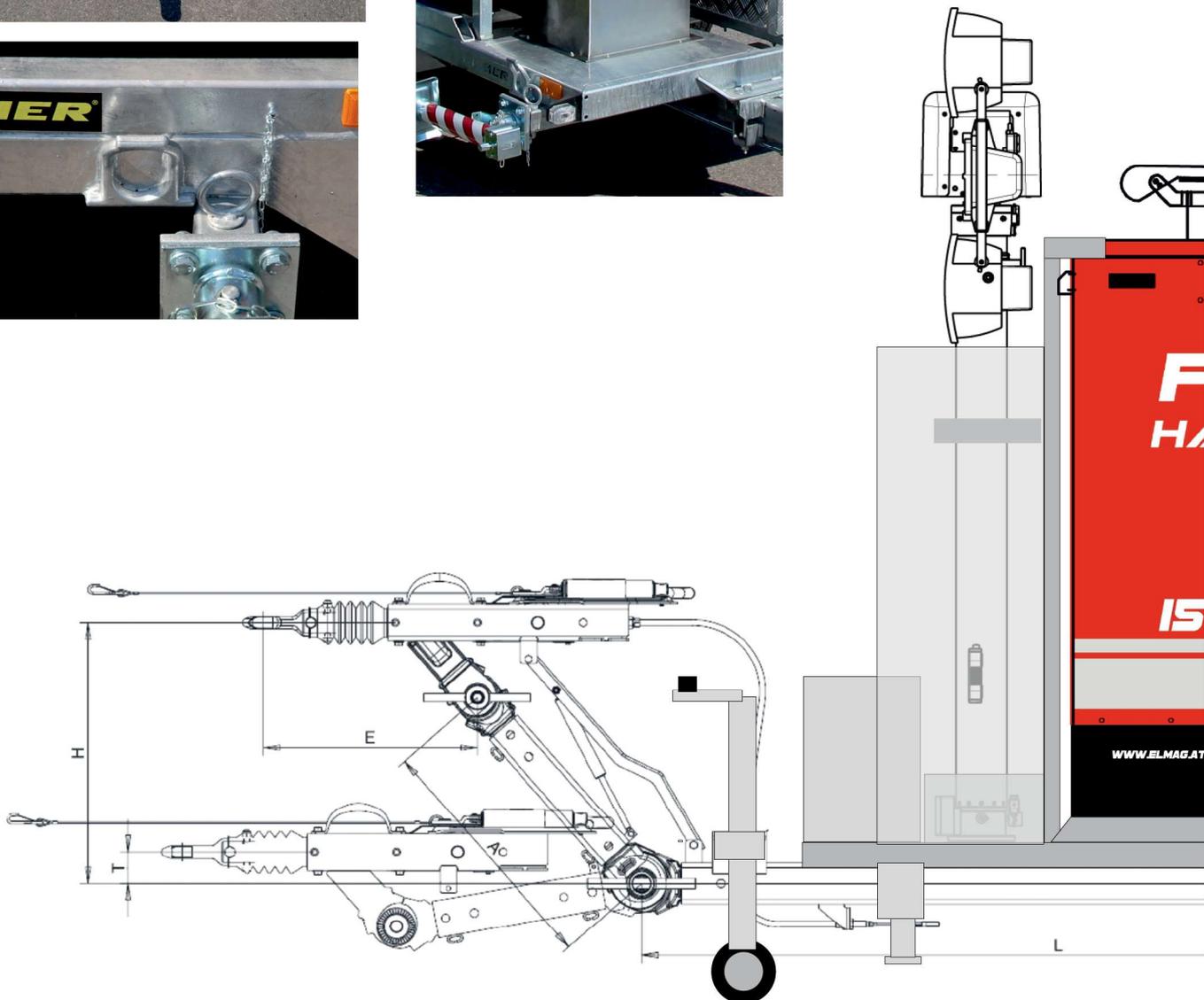
Einsätze	442 h
Übungen	2.688 h
Bewerbe	254 h
Kurse, Lehrgänge, Schulungen	862 h
Versammlungen, Besprechungen, Diverses	1.864 h
Umbau-/ Instandhaltungs-/ Wartungsarbeiten	1.278 h
Veranstaltungen für die Bevölkerung	486 h
kameradschaftliche & kirchliche Veranstaltungen	402 h
Stundenaufwand des Kommandanten	483 h
Stundenaufwand der Amtswalter, Kommandant Stv., Gruppenkdt.	1.196 h
Stundenaufwand außerhalb der eigenen Feuerwehr	304 h
Stundenaufwand der Jugendgruppe und Jugendbetreuer	3.021 h
<b>Gesamtstundenaufwand 2015</b>	<b>13.323 h</b>



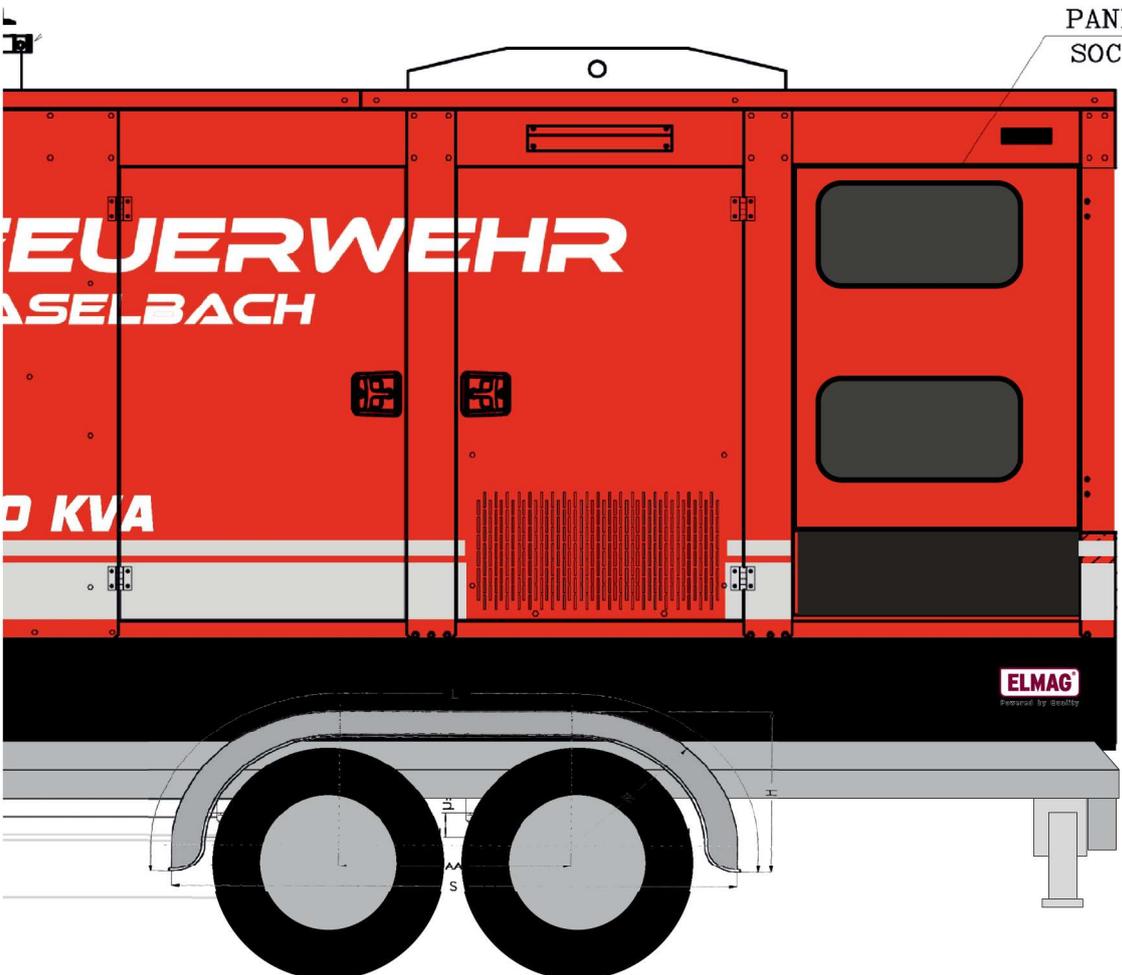
**FEUERWEHR**  
**HASELBACH**



# Schemenhafte Darstellung



eines fertigen Anhängers



PANNELLO PRESE VEDI DETT.  
SOCKETS PANEL SEE DETAIL



**JUGEND**

Am 31.12.2015 hatte unsere Jugendgruppe einen Mannschaftsstand von 13 Mitgliedern.

**Folgende Änderungen können wir im Mannschaftsstand verzeichnen:**

Drei Eintritte: Obermayr Manuel, Obermayr Simon, Brühwasser Marco  
 Einen Übertritt in den Aktivstand: Anglberger Moritz  
 Austritte: Schaubeder Daniel, Waninger Lukas, Waninger Tobias



Der Stundenaufwand unserer Gruppe betrug 3021h.  
 Diese teilen sich in die Hauptbereiche:  
 Wissenstest, Bewerbe, Ausbildungen und kameradschaftliche Ausrückungen auf.

Im März wurde die Erprobung mithilfe des Kommandos in unserer Zeugstätte abgehalten.  
 Wobei **Brandl Phillip, Krauzer Jonas, Hrubesch Niklas** und **Seyringer Julian** die erste Erprobung, **Wimmer Florian** und **Hrubesch Jannik** die zweite Erprobung erfolgreich absolvierten.





Im Herbst begannen wir mit der umfangreichen Vorbereitung auf den Wissenstest. Am 28.03.2015 nahmen 4 Jugendmitglieder am Wissenstest in Ranshofen teil. Wobei **Krauzer Jonas**, **Hrubesch Niklas** und **Seyringer Julian** das Wissenstestleistungsabzeichen in Bronze und **Wimmer Florian**, **Hrubesch Jannik** und **Obermayr Michael** das Wissenstestleistungsabzeichen in Silber erlangten.



Wir nahmen an den Abschnittsbewerben in Maria Schmolln und St Pantaleon und dem Bezirksbewerb in Pfendhub teil. Dort konnten **Brandl Phillip**, **Hrubesch Niklas** und **Seyringer Julian** das Jugendleistungsabzeichen in Bronze erreichen.





## JUGEND

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder mit 8 Burschen am Jugendlager in Tarsdorf teil wo wir trotz eines Unwetters sehr viel Spaß und eine schöne Zeit hatten.



Wie jedes Jahr standen nach der Bewerbungszeit wieder einige interessante und lehrreiche Übungen auf dem Plan, unter anderem technische Übungen, Höhenrettung, diverse Löschübungen und Sport.



Auch 2015 beteiligten wir uns wieder bei der Säuberungsaktion unserer Stadtgemeinde.



## JUGEND

Das vergangene Jahr beendeten wir mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier in unserer Zeugstätte und dem Verteilen des Friedenslichtes.

JUGENDFEUERWEHR  
HASELBACH



HELDEN VON MORGEN!



Danke an alle die unsere Jugendgruppe tatkräftig unterstützt haben.



## GERÄTEWESEN

### Ausfahrten und Kilometer der Einsatzfahrzeuge:

	Ausfahrten	Kilometer
LFB-A1	55	565 km
KDO	127	4831 km

### Im Jahr 2015 waren wieder einige Neuanschaffungen notwendig:

- 1 Stapelbox
- 1 Steckregal
- 1 Fasspumpe
- 1 Schlauchroller
- Reifen für LFB
- 1 Laserdrucker HP
- 4 Petzl Absturzsicherungen
- 1 Milwaukee Winkelschleifer
- Rettungsleinen
- Batterien LFB
- Funkgerät KDO
- Maskenprüfkopf Dräger Testor
- Diverse Uniformteile
- Sonstiges Kleinmaterial





## GERÄTEWESEN

An einem unserer Gerätehaustage stand die jährliche Fahrzeugpflege und -wartung im Fokus. Die zahlreich zusammen gekommenen Kameraden räumten zunächst beide Fahrzeuge zur Gänze aus. Nun fand sowohl innen, als auch außen eine Grundreinigung statt, so dass die Fahrzeuge anschließend wieder in neuem Glanze erstrahlten. Zudem wurden sämtliche Gerätschaften überprüft und gewartet. Nach vielen Stunden harter Arbeit waren unsere Fahrzeuge und Einsatzgeräte nun wieder bestens für die nächsten Ausrückungen gerüstet.





## GERÄTEWESEN

Außerdem wurde wie jedes Jahr die Zille neu angestrichen und eingewintert, die Hecken verschnitten und die Ausrüstung gewartet und geprüft. An unserem Gerätehaus wurden auch noch einige Reparaturen und Umbauarbeiten durchgeführt.



Im Jahr 2014 nahmen wir mit dem Bau der neuen KHD-Halle eines der größten Projekte der letzten Jahre in Angriff. Hier können nun endlich die Gerätschaften die in unserem Zeughaus leider keinen Platz mehr fanden, gelagert werden. Heuer erfolgte die Fertigstellung der Außenanlage und der Innenausbau. Wir haben den Schriftzug "FEUERWEHR HASELBACH / KHD-LAGER" montiert und dessen Beleuchtung installiert. Somit haben wir - für jeden ersichtlich - das Lagergebäude mit der "Handschrift" der Haselbacher Feuerwehr versehen. Viele Kameraden opferten hierfür ihre Freizeit, für Planung, Ausführung und Fertigstellung.

**FEUERWEHR HASELBACH**  
**KHD-LAGER**

**Danke!**

Mich als Gerätewart freut es sehr, dass wir nun wieder die Möglichkeit haben um unsere Ausrüstung sicher und schnell zugänglich unterzubringen und zudem noch freier Raum für künftige Geräteneuanschaffungen vorhanden ist. Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich bei der Gemeinde für Ihre uneingeschränkte Unterstützung, im Speziellen auch finanzieller Art! Ohne diese hätten wir so manches Projekt nicht verwirklichen können.





## ATEMSCHUTZ

Die Feuerwehr Haselbach hat 21 Atemschutzgeräteträger und einen Kameraden in Ausbildung

### Anschaffung:

Ein Prüfgerät für die Überprüfung der Atemschutzgeräte und Masken wurde angekauft.  
Gerätetyp: Dräger/Testor 2100

Die Pressluftatmer wurden wieder bei der jährlichen Überprüfung des Abschnitts Braunau mit einem speziellen Simulations Prüfstand überprüft und bei einem Lungenautomat wurde eine leichte Undichtheit festgestellt.

Der Lungenautomat wurde in der Atemschutzzentrale im Landesfeuerwehr-Kommando repariert, sowie die 10-jährige Überprüfung wurde bei 6 Atemluftflaschen durchgeführt.

### Einsatz:

Garagenbrand - Bäckerei Schiller

Die Feuerwehr Haselbach unterstützte die Feuerwehr Braunau bei einem Garagenbrand in der Linzerstraße.

### Übungen:

- 1. Einsatzübung** - Personenrettung aus Silo  
Übungsannahme - Eine Person im Silo, welche beim Sturz von einem Baustahlstab im Bauchbereich durchbohrt wurde.
- 2. Einsatzübung** - Stadtbrand mit vermisster Person  
Übungsannahme - spielende Kinder, welche einen Heustadl in Brand setzten.
- 3. Einsatz Übung** - Brand Hochhaus - Gugg Straße  
(gemeinsam mit der FF Braunau).
- 4. Atemschutzübung** mit Stationsbetrieb - Körperlicher Belastungstest  
Erstmals wurde ein Stationsbetrieb aufgebaut, jeder Atemschutzträger konnte seine Grenzen der Körperlichen Belastung in Erfahrung bringen.
- 5. Einsatzübung** - Kellerbrand in einem Einfamilienhaus / Löschtaktik  
Hauptschwerpunkt dieser Übung war, dass richtige Vorgehen mit befüllten Löschleitung in engen Gängen und über mehrere Stockwerke.



Die Feuerwehr Haselbach wurde von der BTF Amag Ranshofen zur jährlichen Pflichtbereichsübung und von der Feuerwehr Aching zu einer Einsatzübung mit schwerem Atemschutz eingeladen.



## LOTSEN- UND FMD- ÜBUNGEN

Im Bereich FMD (Feuerwehr-Medizinischer -Dienst) haben wir im letzten Jahr das Augenmerk vermehrt auf die Erste Hilfe Ausbildung gelegt. Fünf Kameraden absolvierten einen 8h Auffrischkurs sowie ein Kamerad einen 16h Erste Hilfe Kurs. Des Weiteren konnten wir auf der Dienststelle in Braunau eine Sonderausbildung durchführen. Ein großer Dank an das Rote Kreuz für die hervorragende Zusammenarbeit.



Im Bereich LuN (Lotsen- und Nachrichtendienst) wurde ein Konzept zur Abwicklung von Großschadensereignissen ausgearbeitet. Dies soll ein effizientes Koordinieren von mehreren Einsätzen gleichzeitig ermöglichen. In einer realitätsnahen Übung wurde dieses Szenario durchgespielt. Bei dieser Übung stand nicht die Abarbeitung der einzelnen Einsätze im Vordergrund, sondern die effiziente Koordination im Feuerwehrhaus (Florian Haselbach). Hier wurden mit Hilfe der Software F.I.D.S. insgesamt 32 Einsätze simuliert und anschließend auf 4 Trupps aufgeteilt. Die Übung wurde so realistisch wie möglich gestaltet, wobei wiederum wichtige Erkenntnisse erlangt werden konnten.



Im Einsatzgebiet der Feuerwehr Haselbach wurde durch die VLW eine neue Wohnanlage inkl. Tiefgarage errichtet. Um im Ernstfall schnell und sicher vorgehen zu können, wurde dieses Objekt von uns besichtigt. Anschließend wurden Unterlagen mit diversen Informationen zum Gebäude erstellt und in den Einsatzschnellhefter hinterlegt.

Dieses Jahr verzeichnet unsere Mannschaft einen frisch ausgebildeten Feuerwehr-Funker. Somit kann unsere Feuerwehr auf 17 Mitglieder mit Funkausbildung und 3 Mitglieder mit Lotsen und Nachrichten Lehrgang zurückgreifen.

**An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen für die tolle Unterstützung und freue mich auf viele weitere gemeinsame Übungen und Stunden im Jahr 2016.**



## SONNWENDFEUER

Am 28. Juni fand zum 26-mal das Sonnenwendfeuer am Stechlweiher in Haselbach statt. Bereits am Donnerstag wurde mit den Aufbauarbeiten begonnen, um für Freitag bestens gerüstet zu sein. Der Schankbereich, die Bar, das große Feuer, der Grillplatz und 120 Biertischgarnituren wurden aufgebaut. Wie bei den letzten zwei Sonnenwendfeuern, hatten wir heuer wieder ein perfektes Wetter und sehr viele Gäste besuchten unsere Veranstaltung.



Für die "Tapferen" gab es zwei kleine Sprungfeuer, wo sie ihren Mut unter Beweis stellen konnten.

Großes Interesse herrschte wieder bei unser "Jugendcorner", wo sich Kinder und Jugendliche über die Aktivitäten unserer Jugendgruppe informieren konnten.

Um 21:00 wurde traditionell der "Hansel" entzündet, um "böse" Geister zu vertreiben. Das Feuer brannte noch bis in die Morgenstunden, um den Gästen ein gemütliches Beisammensein zu ermöglichen.





## FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG



Anfang Juni fand im die **Feuerlöscher-Überprüfung** im Zeughaus statt. Dieser Service wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Dies zeigt von steigendem Bewusstsein, dass ein Feuerlöscher nicht nur als Türstopper oder Staubfänger Verwendung findet. Auch heuer wurde wieder eindrucksvoll demonstriert, welche verheerenden Auswirkungen das Löschen mit Wasser im Zuge einem Fettbrand haben kann.





## KINDERGARTEN

Auch 2015 fand der jährliche **Besuch der Feuerwehr im Kindergarten Haselbach** statt. Zu Beginn erfolgte durch Kommandant HBI Michael Karner eine kurze Vorstellung unsere Feuerwehr. Im Anschluss wurde eine Räumungsübung durchgeführt, danach konnten die Kinder mit großer Neugierde, die Welt der Feuerwehr hautnah erforschen.



Ein Dank an die Betreuerinnen, dass wir auch heuer wieder kommen durften und wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch im Jahr 2016.



## KAMERADSCHAFTLICHES

Die kameradschaftlichen Aktivitäten wie Sonnwendfeuer, Saunarunde, Fußballfreunde, Skitag und Grillfeier erfreuen sich jedes Jahr großer Beliebtheit.

Unser jährlicher Ausflug führte uns nach Gmunden. Nach einer Traunseeschiffahrt fuhren wir mit der Seilbahn auf den Grünberg zu einem gemütlichen Mittagessen. Der Nachmittag war zur freien Verfügung, auf Grund der enormen Hitze suchte die Mehrheit die Abkühlung im See. Besonders zu bemerken ist hier der voll besetzte Bus mit 50 Sitzplätzen.



Neu geboren wurde vergangenen Jahr die Runde der Klassiker. Altgediente Kameraden treffen sich im 2-Monatsrytmus zu einem gesellschaftlichen Austausch. Neuerungen sowie aktuelle Themen rund um die Feuerwehr werden präsentiert, besprochen und ausprobiert. Auch weitere Aktivitäten werden durchgeführt. Hervorzuheben ist hier die Bootsfahrt in Hagenau.





## KAMERADSCHAFTLICHES

Nachwuchs stelle sich im Haus Brandecker erneut ein. Armin kam am 11.09. zur Welt und wurde mit Transparenten und Spielsachen herzlich begrüßt. Somit rückte auch wiederum der Haselbacher Storch aus.



Unser Webmaster Jozo schloss den Bund der Ehe, einige Kameraden verabschiedeten den Junggesellen entsprechend.



**Wir wünschen dem frischen Eheglück  
und dem Nachwuchs nochmals alles  
Gute.**

Außerhalb unserer Wehr besuchten wir das Feuerwehrfest in Mining und das 150 jährige Gründungsfest der Freiwillige Feuerwehr Salzburg.



**UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT**